



# Desinfektionsplan Rettungsdienst Stand 8. März 2021

WAS		WANN	WOMIT			WIE
Maßnahmen		Häufigkeit	Präparat / Produkt	Konz.	EWZ	Durchführung
	Hygienische Händedesinfektion	Vor/ nach diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen. Vor/ nach Patientenkontakt/ Bei möglicher Kontamination der Hände mit erregertem Material Nach Benutzung von Handschuhen !	Alkohol. Händedesinfektionsmittel: Wirkungsbereich eingeschränkt viruzid plus 	gebr.-fertig	30 Sek.	Präparat in die hohlen, trockenen Hände geben, während der Einwirkungszeit von mind. 30 Sekunden die Hände ständig feucht halten und lückenlos einreiben. Dabei insbesondere die Daumen, Fingerkuppen, Nagelfalz und die Fingerzwischenräume benetzen.
	Händedesinfektion bei punktueller Verunreinigung	Bei Bedarf	Alkohol. Händedesinfektionsmittel: 	gebr.-fertig	30 Sek.	Beschmutzte Stelle mit einem mit Händedesinfektionsmittel getränkten Tuch reinigen. Anschließend hyg. Händedesinfektion durchführen.
	Hygienische Händedesinfektion bei meldepflichtigen Erkrankungen	Bei Auftreten meldepflichtiger Erkrankungen durch Bakterien oder Pilze	Alkohol. Händedesinfektionsmittel: Wirkungsbereich eingeschränkt viruzid plus <sup>1</sup>	gebr.-fertig	30 Sek.	Präparat in die hohlen, trockenen Hände geben, während der Einwirkungszeit von mind. 30 Sekunden die Hände ständig feucht halten und gründlich einreiben. Dabei insbesondere die Daumen, Fingerkuppen, Nagelfalz und die Fingerzwischenräume benetzen.
		<b>Bei Clostridien: anschließende Händewaschung erforderlich</b>				
		Bei Auftreten unbehüllter Viren oder Viruserkrankungen nach amtlicher Anordnung	Alkohol. Händedesinfektionsmittel: Wirkungsbereich viruzid	gebr.-fertig	2 Min.	Bei bestimmten Infektionserkrankungen (s. Kap. 7) ist die hyg. Händedesinfektion ggf. (je nach Produkt) zweimal nacheinander durchzuführen.
	Händereinigung durch Waschen	Bei Verunreinigung Vor Essen/Trinken/Rauchen Nach Toilettenbesuch	Waschlotion aus Spender	gebr.-fertig		Anfeuchten, einseifen und reiben, abspülen, Trocknung mit Einmalhandtuch Anschließend Händedesinfektion w.o.
	Händereinigung um Rettungsmittel	Nach mgl. Kontamination mit Erde oder Faeces	Alkohol. Händedesinfektionsmittel: Wirkungsbereich eingeschränkt viruzid plus <sup>2</sup>	gebr.-fertig	30 Sek.	Mit Händedesinfektionsmittel getränktem Einmalhandtuch abreiben
	Hautschutz	Nach Schichtende Vor Kontakt m. hautreizenden Substanzen	Hautschutzlotion aus Tube oder Spender	gebr.-fertig		Mit Hautschutzlotion lückenlos einreiben

<sup>1</sup> Z.B.: Sterillium med® (Bode); ChiroSyn® (Orochemie)

<sup>2</sup> Z.B.: Sterillium med® (Bode); ChiroSyn® (Orochemie)

**Die TRBA 250, TRGS 525 und die RKI - Richtlinie müssen berücksichtigt werden.**



	Hautpflege	Mehrmals täglich Nach Händewaschen	Pflegelotion aus Tube o. Spender, auf Hauttyp abgestimmt	gebr.-fertig		Lückenlos einreiben, bis die Lotion eingezo-gen ist
	Hautantiseptik	Vor peripheren Punktionen, venösen Zugängen und Injektionen	Alkohol. Hautdesinfektionsmittel - sprühen/wischen -	gebr.-fertig	30 Sek.	Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten. Nur <b>sterilisierte</b> Kompressen oder gebrauchsfertige, einzeln verpackte Alkoholtupfer verwenden!
		Vor zentralen Venenpunktionen sowie von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen			mind. 1 Min.	Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten. Nur <b>sterile</b> Kompressen verwenden!
		Vor <u>allen</u> Eingriffen an talgdrüsenreicher Haut.			mind. 5 Min. / möglichst 10 Min.!	Hautareal mehrmals satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten. Nur <b>sterile</b> Kompressen verwenden!
	Schleimhaut- / Wundantiseptik	Vor Katheterismus/ Vor diagnostischen Maßnahmen im urogenitalen Bereich.	Schleimhautantiseptikum <sup>3</sup> - einreiben -	gebr.-fertig	1 Min.	Mit einem sterilen, gut getränkten Tupfer auftragen. Vorgang mehrfach wiederholen Wunden evtl. ausspülen
	Absauggerät und Zubehör	Bei jedem Einsatz nach Kontamination	Flächendesinfektionstücher <sup>4</sup> - wischen -	gebr.-fertig		Geräteoberflächen desinfizierend reinigen, kontaminiertes Einmalzubehör entsorgen
	Blutdruckmanschetten / Stethoskope	Nach jedem Einsatz am Patienten	Alkohol. Flächendesinfektionstücher <sup>4</sup>	gebr.-fertig		
<b>Flächendesinfektion</b>     	Transportliege, -stuhl	Nach Kontamination im Einsatz und nach jedem Pat.	Flächendesinfektionstücher <sup>5</sup> - wischen -	gebr.-fertig	Ab-trocknung	Desinfizierte Flächen sind benutzbar, sobald sie trocken sind  <b>Einhalten von „Einwirkzeiten“ nur bei:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behördlicher Anordnung nach §18 IfSG</b></li> <li>• <b>Infektionskrankheit nach §6 IfSG, wenn Übertragungswahrscheinlichkeit besteht</b></li> </ul>
	übrige Flächen					
	Touchscreens Tastaturen Taster/Schalter NIDA-Pad	Nach Kontamination im Einsatz und nach jedem Pat.	Wischen m. Alkohol. Tüchern, Konz. < 30% <sup>6</sup>			
	Nur auf behördliche Anordnung nach §18 IfSG		Desinfizierende Reinigung	Nach Herstellerangabe		Mittel u. Verfahren der RKI-Liste <b>Cave: komplette Schutzkleidung anlegen</b>  

<sup>3</sup> Z.B.: Octenisept® (Schülke); Lavasept® (B. Braun)

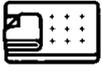
<sup>4</sup> Z.B.: **Flächen, MedProd.:** Bacillol®-Tissues; **Tastaturen, Touchscreens, el. Schalter:** Bacillol-30-Tissues®

<sup>5</sup> Z.B.: Mikrobac viruzidal Tissues®, Cleanisept wipes surface®

<sup>6</sup> Z.B.: Bacillol-30-Tissues®

**Die TRBA 250, TRGS 525 und die RKI - Richtlinie müssen berücksichtigt werden.**



	Steckbecken/ Urinflaschen/	Nach Benutzung	Dekontaminations- gerät im KrHs alternativ: 1 x Produkte	88° C	3 Min.	Flasche, oder Steckbecken in entsprechen- de Vorrichtung einspannen und Programm starten
	Rettungswache	Tägliche Unterhalts- reinigung aller Flächen	Desinfektion nur bei Bedarf! - wischen -			Alle Flächen sind mit einem sauberen Tuch / bzw. Wischmopp zu wischen. Gleichmäßig benetzen. Nicht nachtrocknen
	Sanitär- bereiche	Mind. wöchentlich und bei Bedarf	Sanitärreiniger - wischen -			Nur barfußbegangene Flächen müssen desinfiziert werden ( Wischdesinfektion ) <b>Cave: Für Waschbecken, Oberflächen und WC unterschiedliche, farbig gekenn- zeichnete, oder 1x Tücher verwenden !</b>
	Küchenberei- che, Backofen, Mikrowelle	Mind. wöchentlich und bei Bedarf Nach Gebrauch	Präparat für Le- bensmittelbereiche zugelassen nach DVG-Liste			
	Geschirr/ Gebrauchte Küchengeräte	Nach Gebrauch	Spülmaschine			Unmittelbar nach Gebrauch, spätestens vor Schichtende in Geschirrspüler einräumen oder manuell spülen. Spüllappen  täglich erneuern
	Kühlschränke für Lebensmittel	Monatlich	Präparat für Le- bensmittelbereiche zugelassen nach DVG-Liste			Abtauen und Oberflächen einer desinfizie- renden Reinigung unterziehen.
	Matratzen	Monatlich	- wischen –			Von außen mit einem mit Desinfektionsmit- teltuch abwischen. <b>Alle Matratzen müssen über flüssig- keitsdichten Bezug verfügen!</b>
	Bettwäsche, Kissen, Decken	Bei Nutzerwechsel	Maschinenwäsche 60°C			<b>Privat- und Dienstkleidung voneinander getrennt aufbewahren!</b>
	Personalspinde	Monatlich vom Nutzer reinigen				
	Dienstkleidung	Täglich	Desinfizierendes Waschverfahren			Dienstkleidung täglich wechseln Sicherheitskleidung bei Bedarf
	Sicherheits- schuhe	Bei Verschmutzung				normale Schuhpflege
	Lagerräume/ Lagerschränke für MP/Arzneimittel	Monatlich				Normale Reinigung
	Arzneimittel- kühlschränke	Monatlich				Normale Reinigung  Temperaturkontrolle + Dokumentation täg- lich
	Entsorgung von infektiösen Abfällen <sup>7</sup>	Bei Anfall	Zugelassene Behälter			Örtliche Entsorgungsregelung beachten
	Abfallentsor- gung Hausmüll der RW	Täglich am Schichtende	Vorgesehene Behälter			Abfallbehältnisse im Wachenbereich am Schichtende mind. Aber täglich in Gewerbliche Abfalltonnen entleeren
	Reinigungs- utensilien	Nach Gebrauch				Nach Gebrauch reinigen/ bei Bedarf desinfizieren,

<sup>7</sup> [https://www.laga-online.de/documents/m\\_2\\_3\\_1517834373.pdf](https://www.laga-online.de/documents/m_2_3_1517834373.pdf)